

Hilfestellung für einen QM-Antrag

1. Höhe der beantragten Zuwendung

698,00€

2. Titel des Projekts

R3CH3N-Pate (an der XX-Schule)

Das Projekt hat bereits mit großem Erfolg an der Adolf-Reichwein-Schule, der Richard-GS, der Linden-GS, der Charlotte-Salomon-GS, am Grünen Campus, an der Gustav-Falke-GS, an der Grzimek-GS, an der Kolumbus-GS, an der Lindenhof-GS, an der Montessori-Schule, an der Schule am Ostseekarree, an der Wedding-GS und an der Zille-GS stattgefunden. Sowohl von Seiten der Schulen als auch von Seiten der Studierenden gab es durchweg positive Rückmeldungen.

3. Projektbeschreibung (Inhalt, Dauer, Ort, Durchführende, Kooperationspartner)

Studierende fördern rechenschwache Kinder mit speziellem didaktischem Material.

Rechnen-Können ist eine zentrale Fähigkeit, um erfolgreich im Fach Mathematik zu sein und als Kulturtechnik wesentlich für die gesellschaftliche Teilhabe. Daher widmet sich dieses Projekt ausschließlich dem Rechnen-Lernen. Dies ermöglicht uns, äußerst effektiv und zielgenau das Projektziel umzusetzen. Wir setzen zu einem Zeitpunkt an, an dem die Schwierigkeiten entstehen: in der **zweiten und dritten Schulstufe**. Die Förderung soll an **der XX-schule** stattfinden (Ansprechpartner(in): **XX**), welche bereits starkes Interesse an dem Projekt bekundet hat. Das Projekt soll **im XX (Monat und Jahr) beginnen**, mit dem Ziel eine langfristige Durchführung zu etablieren. Eine enge Zusammenarbeit mit der *Freien Universität* Berlin kann gewährleistet werden, die den Vorteil bietet didaktische und inhaltliche Neuerungen, die sich aus aktuellen Studien ergeben, einfließen zu lassen. Außerdem soll eine **Zusammenarbeit mit dem Vorort vorhandenen Förderverein** der Schule angestrebt werden. Wir versuchen ebenfalls **Kontakt mit pensionierten Lehrern, Pädagogen, Therapeuten, Erziehern und Sozialarbeitern in Ruhestand** aufzubauen, die auch als Förderlehrer agieren können.

Ablauf des Projekts: Die Studierenden und/oder ehrenamtlichen Mitarbeiter werden vor Beginn der Maßnahme von Herr Hinkelammert (wissenschaftlicher Mitarbeiter der FU) intensiv geschult. Die Rechenpaten fördern vier Monate lang rechenschwache Kinder an der Schule (in Absprache mit der Schule entweder während des regulären Mathematik- oder nach dem Schulunterricht). Während der Maßnahme begleitet die FU die Studierenden und sichert so die hohe Qualität der Arbeit. Zu Beginn der Maßnahme kauft die Schule das spezielle Fördermaterial und stellt es den Rechenpaten für die Förderung zur Verfügung. Durch den Kauf des Fördermaterials wird die gesamte Maßnahme finanziert.

4. Nutzen den Projekts im Hinblick auf die Zielsetzung des QM

- 1) Ein sicherer Umgang mit Zahlen und der Mathematik im Allgemeinen ist notwendig, um selbstbestimmt und mitgestaltend in der Gesellschaft leben zu können. Den Kindern zu helfen, ihren Blick auf die Mathematik zu verändern, kann dabei helfen, sowohl die Disziplin und Struktur des Kindes nachhaltig zu beeinflussen als auch die Lust, schwere Herausforderungen in Angriff zu nehmen, zu stärken.
- 2) besondere Schulung der Rechenpaten im Umgang mit Rechenschwierigkeiten (Es werden versucht, auf diese Weise Auswirkungen auf den Mathematikunterricht, auf die Lehrerausbildung und auf die Mathematikauffassung von Eltern zu haben.)
- 3) Einbindung von Menschen im Ruhestand, diese aktivieren und eine Verbindung zwischen Jung und Alt herstellen (in Anlehnung an das bereits weit bekannt Lesepaten-Projekt).

5. Anteil ehrenamtlicher Arbeit an dem Projekt

Es wird angestrebt mit Menschen im Ruhestand zusammenzuarbeiten, welche sich ehrenamtlich beteiligen möchten. Außerdem ist eine Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern des Fördervereins der Schule angedacht, welche mit den Kindern, die von uns gedachten Übungen, die eigentlich im Elternhaus stattfinden sollen, übernehmen, bei denen aus welchen Gründen auch immer dies zu Hause nicht möglich ist.

Ebenfalls wird versucht Eltern der beteiligten Schule als ehrenamtliche Rechenpaten und/ oder als zusätzliche Übungspartner (nach einer kurzen Aufklärung durch die Rechenpaten) zu gewinnen.

Die Studierenden erhalten in ihrer Funktion als Rechenpaten Studienleistungen.

6. Kostenaufstellung im Detail

Kosten gesamt: 698,00 €

Die Schule kann damit eine Förderbox erwerben. Diese enthält das gesamte für die Förderung benötigte Material (23 Lernspiele zur Zahlbegriffsentwicklung und zu den Rechenoperationen und Dines-Material). Im Preis der Förderbox sind weiterhin enthalten die Kosten für die Schulung der Rechenpaten, die Vermittlung der Rechenpaten, die Organisation der Förderung, regelmäßige Supervisionen mit den Rechenpate wie eine regelmäßige Möglichkeit des Austauschs bei Problemen, die während der Förderung auftreten können.